

Seminarbeschreibungen

I. Basiswissen für Berufseinsteiger

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu auf der Gemeinde-, Stadt- oder Kreiskasse sind, und erläutert deren rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Organisation. Folgende Themenbereiche sollen dargestellt werden:

- Grundsatz der Einheitskasse, Einnahmearten der Gemeinde
- Aufgabenfelder der Gemeindekasse
- Einrichtung und Geschäftsgang der Kassen, Kassensicherheit, Stellung des Kassenverwalters, Funktionstrennungsprinzip
- Übersicht über die doppische Buchhaltungssystematik, Anordnungen und Belege
- Tagesabschluss
- Die Aufgaben der Kasse als Vollstreckungsbehörde
- Beteiligte am Vollstreckungsverfahren
- Aufgabenverteilung zwischen Vollstreckungsbehörde und Vollstreckungsbeamten
- Befugnisse in der Verwaltungsvollstreckung: Sachpfändung, Forderungspfändung
- Vollstreckungshilfe und zugewiesene Vollstreckung.

Referenten:	Achim Schmidt Torsten Heuser
Zwei-Tages-Seminar	am 13. und 14. September 2021 in Schloss Dhaun
Teilnehmerzahl:	25
Gebühr:	270,90 € inkl. Verpflegung und Unterkunft 211,40 € ohne Unterkunft inkl. MWSt.

II. Telefoninkasso als Teil des Forderungsmanagements

Die Realisierung von Forderungen ist eine wesentliche Aufgabe der Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde. Offene Posten sind hierbei zeitnah und wirtschaftlich zu erledigen.

Hier kann das Telefoninkasso mit einer persönlichen Ansprache eine geeignete und wirtschaftliche Maßnahme im Vorfeld und während der Vollstreckung bilden.

Der Erfolg des Telefoninkassos wird im wesentlichen von der Gesprächsvorbereitung und Gesprächsführung abhängig sein. Hierüber verfügt der Referent über eigene Erfahrungswerte aus einer langjährigen Praxisarbeit. Er wird neben Hinweisen zur Forderungsrealisierung auch auf die Gesprächsführung eingehen.

Seminarinhalt:

- Telefoninkasso als Teil des Forderungsmanagements; Stellungnahme KGSt-Bericht
- Liquidität durch ein strukturiertes Forderungsmanagement sichern
- Zu welchem Zeitpunkt kann das Telefoninkasso beginnen? Der Wettlauf mit weiteren Gläubigern, welche ihre Ansprüche auch geltend machen
- Regelungen zum Telefoninkasso in einer Dienstanweisung
- Vollstreckungsermittlung unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung
- Schulung der Mitarbeiter für ein erfolgreiches Telefoninkasso
- Betrachtung und Einstufung der Forderungen, wofür das Telefoninkasso gewählt wird
- Die Vorbereitung auf das Mahntelefonat und die richtige Gesprächsführung
- Verbindliche Gesprächsvereinbarungen und ein klarer Gesprächsabschluss
- Die Maschen der Vollstreckungsschuldner und die richtige Reaktion im Telefonat hierauf
- Neuausrichtung der Aufgabenerledigung in einer Vollstreckungsbehörde – Universalvollstreckung

Referent: Rolf Sturme, Abteilungsleiter Finanzen und Steuern bei der Stadt Kevelar

Tagesseminar am 19. April 2021 in Emmelshausen, Union Hotel

Teilnehmerzahl: 25

Gebühr: 106,08 Euro incl. MWSt.

III. Bereit für die E-Rechnung und den elektronischen Workflow?!

Auf der Grundlage der EU-Richtlinie 55/2014 und deren nationalen Umsetzung werden die subzentralen öffentlichen Auftraggeber, darin sind die Kommunalverwaltungen in den Gemeinden, Städten und Landkreisen inbegriffen, ab dem 18.04.2020 verpflichtet, elektronische Rechnungen zu empfangen und elektronisch weiter zu verarbeiten.

Welche Anforderungen kommen auf die Kommunalverwaltungen zu?

Haben Sie bereits einen Weg in dieser Richtung eingeschlagen? "

Referent: Herr Enrico Zuchandke
Landkreis Wittenberg

Tagesseminar am 06. September 2021 in Landstuhl, Stadthalle

Teilnehmerzahl: max. 100

Gebühr: 106,08 € incl. MWSt.



Stadthalle Landstuhl

IV. Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR) in Vollstreckungsbehörden

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vollstreckungsdienstes

Seminarziel:

Vermittlung bzw. Auffrischung der wichtigsten Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts als Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens

Inhalt des Seminars:

Tag 1

Einführung in das Rechtsgebiet Verwaltungsrecht/ Verwaltungsverfahren
Grundlagen des Verwaltungsverfahrensgesetzes
Merkmale des Verwaltungsaktes
Fristberechnung und Zustellungsfragen

Tag 2

Allgemeines Verwaltungsrecht im Bereich der Verwaltungsvollstreckung
Anwendung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 35 Satz 1 VwVfG auf Fälle im Vollstreckungssinnen – und –außendienst.
Methodik: Vortrag, Diskussion. Lehrgespräch, Fallbearbeitungen

Methodik:

Vortrag, Diskussion. Lehrgespräch, Fallbearbeitungen

Referenten:	Christina Mayer, Stadt Kaiserslautern Torsten Heuser, Verbandsgemeindekasse Aar-Einrich
Zwei-Tages-Seminar	am 28. und 29. Juni in Schloss Dhaun
Teilnehmerzahl:	25
Gebühr:	270,90 Euro inkl. Verpflegung und Unterkunft 211,40 Euro ohne Unterkunft inkl. MWSt.

V. Insolvenzrecht für den Vollstreckungsaußendienst

Zielgruppe:

Vollstreckungsbeamte der kommunalen Vollstreckungsbehörden sowie Mitarbeiter, die im Bereich der Vollstreckungsbehörde eingesetzt werden

Seminarziel:

Vermittlung der wichtigsten Grundlagen des Insolvenzrechts für den Vollstreckungsbeamten im Außendienst. Insbesondere wird der Verfahrensablauf des InsO-Verfahrens durchleuchtet und die Unterschiede zwischen den einzelnen Verfahren aufgezeigt.

Ferner werden die Gläubiger- und Forderungsarten angesprochen und das Vollstreckungsverbot erläutert. Abschließend werden die Wirkungen/ Folgen der Restschuldbefreiung aufgegriffen.

Inhalt des Seminars:

- Überblick zur InsO (Ziel und Zweck, Verfahrensablauf)
- Gläubigerarten und ihre Besonderheiten
- Vollstreckungsverbot
- Restschuldbefreiung
- Fallbeispiele (auch aktuelle Fälle der Teilnehmer)

Methodik:

Vortrag, Diskussion

Mitzubringende Arbeitsunterlagen:

Aktuelle Fassung InsO, übliche Schreibunterlagen

Referent:	Eric Hornickel, Stadt Freudenberg
Tagesseminar	am 04. Oktober 2021 in Emmelshausen, Union-Hotel
Teilnehmerzahl:	25
Gebühr:	je 106,08 € incl. MWSt.

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt ausschließlich online über unsere Website www.rp.kassenverwalter.de (Menüpunkt „Seminare“).

Die Arbeit unseres Fachverbandes dient der Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder und ist daher vom Ministerium des Innern und für Sport als förderungswürdig anerkannt. Wir empfehlen den Dienstherren, ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Veranstaltungen des Fachverbandes dienstlich zu entsenden.

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

Zur Vervollständigung unserer Mitgliederdatei, aber auch zur schnelleren Erreichbarkeit, bitten wir um Bekanntgabe der aktuellen E-Mail-Adresse der Kassenverwalterin, des Kassenverwalters

an karl-peter.jaeckle@kassenverwalter.de + peter.sprengart@kassenverwalter.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung für die Seminare des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V. erfolgt durch die Verwaltung, die Gebietskörperschaft bzw. den Arbeitgeber des Seminarteilnehmers.

Sie ist online über das Internet bei www.rp.kassenverwalter.de zu buchen. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldeschluss ist sechs Wochen vor Seminarbeginn. Alle Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Die Anmeldebestätigung einschl. der Rechnung für das jeweilige Seminar geht Ihnen regelmäßig einen Monat schriftlich vor Beginn zu. Sofern die für ein Seminar erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht wird, sind wir gezwungen, von einer Durchführung abzusehen. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Ist eine Veranstaltung ausgebucht, werden die überbuchten Anmeldungen auf einer Warteliste in zeitlicher Reihenfolge erfasst. Sobald ein Seminarplatz frei wird, wird der/die nachrückende Teilnehmer/in sofort schriftlich benachrichtigt.

Seminarpreis

In dem mit der Ausschreibung veröffentlichten Seminarpreis sind neben den allgemeinen Seminargebühren auch die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmer/innen enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind auch die Kosten der Unterbringung einbezogen. Sollte der/die Teilnehmer/in keine Unterkunft benötigen, so bitten wir vorab um rechtzeitige Mitteilung.

Die Gebühren werden per Rechnung angefordert und sind sofort fällig.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich oder per E-Mail ab. Bei Abmeldung bis einen Monat vor Seminarbeginn werden keine Seminargebühren berechnet. Bei Abmeldung von einem Monat bis zum Tag vor Seminarbeginn sind wir gezwungen, die halbe Gebühr zu berechnen. Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder später bzw. erscheint der Teilnehmer/ die Teilnehmerin nicht zum Seminar, sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes.

Absage

Muss ein Seminar (beispielsweise wegen einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten) abgesagt werden und besteht keine Möglichkeit mehr, die Teilnehmer zu informieren, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine Erstattung von Kosten (Reisekosten, Verdienstausschlag) nicht erfolgen kann.

Datenschutz

Ihre, für die Seminarorganisation und -durchführung erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur so lange wie erforderlich gespeichert.

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie

Diese Seminare werden durch die Kommunalakademie ausgeschrieben und betreut.
Ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.akademie-rlp.de.
Bitte bei Interesse direkt bei der Kommunalakademie anmelden.



Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte

Seminarziel:	Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Verwaltungsvollstreckung
Methodik:	Vortrag, Diskussion, praktische Übungen
Referenten:	Richard Griesinger, Torsten Heuser, Eric Hornickel, Bianca Kaut, Karsten Karbach, Helmut Klein
Dauer:	10 Tage
Termin, Ort:	18.10. – 29.10.2021, Boppard, Villa Belgrano

Aufgaben der Gemeindekasse

Seminarziel:	Einblick in das gemeindliche Kassenrecht geben Vermittlung von Grundkenntnissen
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
Referent:	Achim Schmidt
Dauer:	2 Tage
Termin, Ort:	14. – 15.04.2021, Boppard, Villa Belgrano

Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen – Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung aus Sicht der Kommunalbehörden

Seminarziel:	Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Immobilienvollstreckung
Methodik:	Vortrag, Diskussion. Es wird Zeit eingeräumt für allgemeine Fragen, praktische Tipps und Fallbesprechungen
Referent:	Helmut Klein
Dauer:	1 Tag
Termin, Ort:	03.11.2021, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung von Geldforderungen

Seminarziel:	Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts erwerben Wesentliche Grundlagen des Vollstreckungsrechts kennen Problemlösungen für praktische Fälle erarbeiten
Methodik:	Vortrag, Diskussion
Referenten:	Richard Griesinger, Helmut Klein
Dauer:	3 Tage
Termin, Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalaka- demie, Boppard, Villa Belgrano

Die Forderungspfändung nach dem LVwVG Rheinland-Pfalz

Seminarziel:	Die Forderungspfändung hat im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden große Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sowohl die Interessen der Vollstreckungsgläubiger als auch die Belange der Vollstreckungsschuldner durch Berücksichtigung der entsprechenden Schutzvorschriften zu wahren. Sie erhalten Grundkenntnisse des Forderungspfändungsrechts und erarbeiten Problemlösungen für die tägliche Praxis.
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Übungen
Referent:	Torsten Heuser, Florian Kleemann
Dauer:	2 Tage
Termin, Ort:	19.04. – 20.4.2021, Boppard, Villa Belgrano

Pfändung und Abtretung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen

Seminarziel:	Arbeitseinkommen und/oder Sozialleistungen sind regelmäßig die einzigen Einkünfte des Vollstreckungsschuldners. Daher stehen die kommunalen Vollstreckungsbehörden stets im Spannungsfeld zwischen den Belangen des Schuldners zur Sicherung seines Lebensunterhaltes und des Gläubigers zur Durchsetzung des Anspruchs.
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Übungen
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	08.03.2021, Boppard, Villa Belgrano

Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung: Die Abnahme der Vermögensauskunft durch die kommunale Vollstreckungsbehörde

Seminarziel:	Vermittlung und Vertiefung der Gesetzesänderungen der ZPO i.V.m. § 25 LVwVG Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft, Abnahme der eidesstattlichen Versicherung, Gütliche Einigung nach § 24a LVwVG
Methodik:	Vortrag, Diskussion
Referent:	Helmut Klein
Dauer:	2 Tage
Termin, Ort:	29.04. – 30.04.2021, Boppard, Villa Belgrano

Die Prüfung der Gemeindekasse

- Seminarziel:** Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehören, fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbständig in effektiver Weise Kassenprüfungen durchzuführen. Das Seminar ist auf die geänderte Prüfungssituation im Rahmen der „Kommunalen Doppik“ abgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Erfahrungen und Probleme aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.
- Methodik:** Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
- Referent:** Achim Schmidt
- Dauer:** 2 Tage
- Termin, Ort:** Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Verjährung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen

- Seminarziel:** Der Einzug von offenen Forderungen verursacht einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand. Daher ist zu beachten, dass Ansprüche nicht verjähren. Im Seminar sollen die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verjährungsfristen sowie die Möglichkeit der Hemmung bzw. Unterbrechung erläutert werden.
- Methodik:** Vortrag, Diskussion, Übungen und Beispiele
- Referent:** Torsten Heuser
- Dauer:** 1 Tag
- Termin/Ort:** 10.02.2021, Boppard, Villa Belgrano
01.09.2021, Münchweiler/Alsenz Klostermühle



Villa Belgrano, Boppard

Workshop: Vollstreckungsrecht von A – Z

Seminarziel:	Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen des Vollstreckungsrechts Hilfestellung für die tägliche Arbeit Entscheidungshilfen für „sinnvolles Vollstrecken“ geben
Methodik:	Offene Diskussion, Brainstorming, praktische Fallbearbeitung
Referent:	Helmut Klein
Dauer:	3 Tage
Termin, Ort:	03.02. – 05.02.2021, Boppard, Villa Belgrano

Aufgaben der Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde

Zielgruppe:	Neue oder zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeindlicher Vollstreckungsstellen ohne jegliche Vorkenntnisse im öffentlichen Verwaltungs- und Finanzwesen
Seminarziel:	Grundkenntnisse erarbeiten, um vertiefende Seminare besuchen zu können
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
Referent:	Bianca Kaut
Dauer:	2 Tage
Termin/Ort:	04.05. - 05.05.2021, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung in den Nachlass

Seminarziel:	Die Nachlassvollstreckung gewinnt im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungs- behörden immer mehr Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor dem Problem, dass sie nicht wissen, an wen sie sich wenden bzw. in welches Vermögen sie vollstrecken können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Kenntnisse erhalten, um in der Praxis Erben zu ermitteln und Forderungen der Gemeinde durchzusetzen.
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Beispiele
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	19.01.2021, Boppard, Villa Belgrano 01.06.2021, Münchweiler/ Alsenz, Klostermühle 06.10.2021, Boppard, Villa Belgrano

Das Sicherungsverfahren und die Befriedigung durch die Verwertung von Sicherheiten nach dem LVwVG RP und anderen Gesetzen

Seminarziel:	Das Seminar stellt mit praktischem Bezug dar, welche Möglichkeiten die Gesetze hergeben, um bestehende Forderungen zu sichern.
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	31.05.2021, Boppard, Villa Belgrano

Billigkeitsmaßnahmen oder Vollstreckungsaufschub?

Seminarziel:	Wirksame Anwendung der einzelnen Maßnahmen, Verbesserung der Zusammenarbeit
Methodik:	Referat mit Frage- und Antwortdialog
Referent:	Richard Griesinger
Dauer:	1 Tag
Termin, Ort:	13.04.2021, Boppard, Villa Belgrano

Die Pfändung von Ansprüchen bei Kreditinstituten und Bausparkassen

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vollstreckungsdienst
Seminarziel:	Noch vor der Pfändung von Arbeitseinkommen hat die Kontenpfändung die größte Bedeutung für die kommunalen Vollstreckungsbehörden und bieten die aussichtsreichste Chance einer erfolgreichen Durchsetzung für offene Forderungen.
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	17.05.2021, Boppard, Villa Belgrano

Praxis des Niederschlagungsverfahrens

Seminarziel:	Die Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer sollen nach dem Seminar die einschlägigen Vorschriften rechtssicher beherrschen sowie niedergeschlagene Forderungen praxisgerecht verwalten
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Übungen
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	01.07.2021, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners

Seminarziel:	Vermittlung von Kenntnissen im Bereich der Verwaltungsvollstreckung, speziell der Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen
Methodik:	Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch
Referent:	Helmut Klein
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	18.01.2021, Boppard, Villa Belgrano

Die Insolvenzordnung – Einführung

Seminarziel:	Vermittlung eines Überblicks zum Insolvenzrecht
Methodik:	Vortrag, kurze Übungen, Diskussion
Referent:	Eric Hornickel
Dauer:	1 Tag
Termin, Ort:	03.03.2021, Boppard, Villa Belgrano

Die Insolvenzanfechtung

Zielgruppe:	Sachbearbeiter/innen von Insolvenzverfahren
Seminarziel:	Hauptaufgabe der Durchsetzung von Insolvenzanfechtungstatbeständen
Methodik:	Folienvortrag mit Beispielfällen
Referent:	Ralf Klomfaß
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Insolvenzrecht im Zusammenspiel mit der Immobilienvollstreckung

Seminarziel:	In der Verwaltungspraxis kommen häufig Fragen auf, wenn ein Schuldner der Insolvenz anheimfällt, dieser aber Grundstückseigentümer ist. Wie ist insbesondere dann mit den öffentlichen Lasten umzugehen? Das Seminar will zu solchen praktischen Fragen Lösungen wie Fallstricke aufzeigen.
Methodik:	Vortrag mit Beispielen und Mustern, Diskussion
Referent:	Ralf Klomfaß
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Insolvenzrecht

Seminarziel:	Die Teilnehmer/innen werden in die Lage versetzt, das Insolvenzverfahren in der Verwaltungspraxis – auch rechtlich – einzuordnen. Wichtige Begriffe werden erläutert. Es soll eine umfangreiche Sachbearbeitung von Insolvenzverfahren mit exemplarischen Hinweisen zum Arbeitsablauf und der Organisation unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes ermöglicht werden. Ein Schwerpunkt wird dabei die Forderungsanmeldung mit den etwaigen Besonderheiten zu einzelnen wichtigen Forderungsarten sowie deren Folgen sein.
Methodik:	Vortrag mit Beispielfällen, Diskussion, Vertiefungshinweise
Referent:	Ralf Klomfaß
Dauer:	3 Tage
Termin/Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Wie lässt sich das Insolvenzrisiko minimieren?

Seminarziel:	Den Teilnehmer/innen soll zunächst ein Gespür für die große Bedeutung der Forderungsfestsetzung schon im Hinblick auf das später immer denkbare Insolvenzrisiko des Schuldners vermittelt werden. Sodann gilt es die Bedeutung besonderer Forderungsarten zu vermitteln. Daraus folgend werden Handlungsoptionen dargestellt, insbesondere in Bezug auf Stundungs- oder auch Vollstreckungssituationen sowie teilweise auf moderne Bezahlverfahren.
Methodik:	Folienvortrag, Diskussion, Übungen
Referent:	Ralf Klomfaß
Dauer:	1 Tag
Termin, Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Die Ruhendstellung von Vollstreckungsmaßnahmen

Seminarziel:	Den Teilnehmer/innen soll ein belastbarer Überblick über den aktuellen Stand der Rechtsprechung und zur Grundsystematik damit zusammenhängenden Vollstreckungsrechtes zu Anwendungsfällen der Ruhendstellung vermittelt werden. Dabei werden vollstreckungsrechtliche Grundlagen so vermittelt, dass die Ansätze der Rechtsprechung nachvollziehbar und die im Seminar gegebenen Handlungsoptionen (mit Beispielfällen und einem Muster) verstanden werden können.
Methodik:	Vortrag mit praktischem Bezug und Beispiel, Diskussion
Referent:	Ralf Klomfaß
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano

Vollstreckung gegen Gesellschaften

Seminarziel:	In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, in welchem Umfang gegen Gesellschaften vollstreckt werden kann. So stellt sich die Frage, ob und welche Maßnahmen in bewegliche Gegenstände und in Forderungen zulässig ist und wer die Gesellschaft nach außen vertritt. Weitere Probleme ergeben sich im Zusammenhang mit der Frage der Erbringung von Stammeinlagen, von Ausschüttungen und von Auseinandersetzungsansprüchen. Kenntnisse der Grundstrukturen und über den Aufbau von Gesellschaften sind für eine effektive Vollstreckung unabdingbar. Diese sollen in dem Seminar vermittelt werden.
Referent:	Torsten Heuser
Dauer:	1 Tag
Termin/Ort:	Termin stand bei Drucklegung noch nicht fest, bitte beachten Sie die Informationen auf der Homepage der Kommunalakademie, Boppard, Villa Belgrano